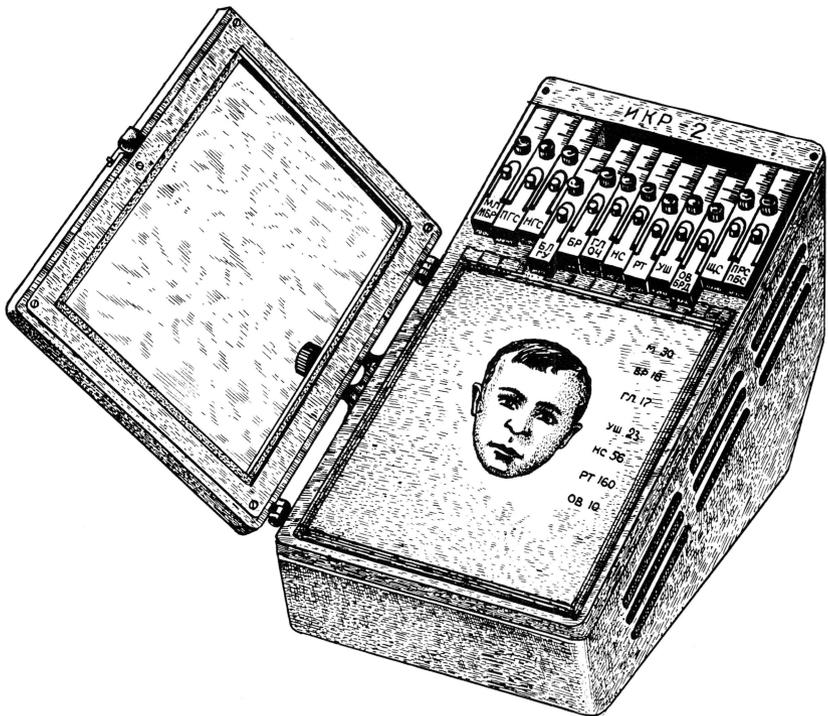


Seit 1966 wird der Zeichnungs-Kompositions-Identifikator zur Feststellung und Ermittlung unbekannter Täter von der Deutschen Volkspolizei genutzt.¹⁹ Zwischen dem Kriminalistischen Institut der Deutschen Volkspolizei und dem Institut für Kriminalistik des Hauptkommandos der polnischen Volksmiliz erfolgte eine koordinierte Arbeit zur Verbesserung des Zeichnungssatzes des Demonstrationsgerätes und der Methodik der Arbeit mit diesem Gerät (Bilder 15 b und c).

Bei der Nutzung der Sätze zur Herstellung von Kompositions-Porträts muß die anthropologische Zusammensetzung der Bevölkerung berücksichtigt werden, unter der der Satz angewendet werden soll. In der UdSSR ist die anthropologische Zusammensetzung sehr mannigfaltig. Im Zusammenhang damit wurde in der

Bild 16 a und 16 b Der in der UdSSR entwickelte Zeichnungs-Kombinations-Identifikator IKR aus dem Jahre 1968.



Büd 16 a